

ADB-Artikel

Fürstenberg: *Jakob Ludwig* Graf F., kaiserlicher Feldzeugmeister, ein Bruder Egon VIII. (o. S. 218), der ebenfalls diese Würde im kaiserl. Heere bekleidet, im Mantuanischen Erbfolgekriege und bei Breitenfeld gefochten hatte. Geboren 1592 und mit Helena, Enkelin des berühmten Lazarus Schwendi, welche ihm ansehnliche Güter zugebracht, vermählt, war er schon 1620 liguistischer General und kaiserl. Rath, später F.-Z.-M. Er zeichnete sich sehr vortheilhaft in dem Treffen bei Loen (6. August 1623) aus, wo er dem Feinde viele Gefangene und Trophäen abnahm. Fürstenberg's hier bewiesene Tapferkeit lohnte Ferdinand II. 1624 durch die Verleihung eines besonderen, auf die That Bezug nehmenden Wappens. Unter Tilly kämpfend, entsetzte er 1626, am 29. Juli, das von den Dänen belagerte Kallenberg, bezwang Nordheim im Mai 1627 und erlag bei Nimburg am 15. Nov. desselben Jahres einer im Lager herrschenden Krankheit.

Literatur

Hirtenfeld: Oest. Milit.-Lexikon, II. Bd.

Autor

von Janko.

Empfohlene Zitierweise

, „Fürstenberg, Jacob Ludwig Graf von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
